

Kim Otto · Hans Scheurer · Jochen Vogel

Das Medienlexikon

**Begriffe · Zusammenhänge
Institutionen**



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über *<http://dnb.d-nb.de>* abrufbar.

ISBN 978-3-8012-0401-3

1. Auflage 2012

Copyright © 2012 by
Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH
Dreizehnmorgenweg 24, 53175 Bonn
Lektorat: Alexander Behrens

Satz und Layout:
Kempken DTP-Service | Satztechnik · Druckvorstufe · Layout (Marburg)

Tabellen, Diagramme, Grafiken:
Kempken DTP-Service | Satztechnik · Druckvorstufe · Layout (Marburg)

Umschlaggestaltung: Grootius, Lohfert, Consorten (Hamburg)

Druck und Verarbeitung: CPI – Ebner & Spiegel GmbH (Ulm)

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany 2012

Besuchen Sie uns im Internet: *www.dietz-verlag.de*

hinaus Vorschläge, welche Literatur für den Leser noch von Interesse sein könnte (weiterführende Literatur). Damit unterscheidet sich das L. vom Quellenachweis. Hier wird nur die wirklich verwendete Literatur angegeben.

Litfaßsäule

Plakatanschlagsäule mit einer zylindrischen Form. Sie wurde von dem Berliner Buchdrucker Ernst Litfaß erstmals 1854 aufgestellt.

Live

Übertragung eines Ereignisses im Rundfunk ohne Verzögerung (also direkt). Es handelt sich demnach nicht um eine Vorabaufzeichnung. Gleichwohl werden manche Sendungen als L.-Sendung gekennzeichnet, obwohl es einige Minuten Verzögerungen zwischen Aufzeichnung und Ausstrahlung gibt. Diese Zeit nutzen die Sender, um unangemessene Äußerungen ggf. herauszunehmen.

Liveschalte

► Schalte

Livestreams

Radio- oder Fernsehprogramme, welche die Nutzer live im Internet empfangen können.

Lizenz

die vollständige oder teilweise Überlassung von gewerblichen Schutzrechten durch den Urheber (Lizenzgeber) an den Lizenznehmer gegen ein Entgelt (Lizenzgebühr). Dabei werden nur die Nutzungsrechte übertragen, der Lizenzgeber bleibt Eigentümer der Schutzrechte etwa bei einer Software oder bei einem Foto. Wer fremde Software oder Fotos nutzt, kann sowohl strafrechtlich als auch zivilrechtlich belangt werden.

Vor der Nutzung von Software oder auch Fotos muss geprüft werden, ob es sich um urheberrechtlich geschützte Lizenzobjekte handelt.

Lobbyismus

Wenn wirtschaftliche, gesellschaftliche oder kulturelle Interessenvertretungen auf politische Entscheidungen Einfluss nehmen, nennt man dies L. Gewöhnlich geschieht diese Einflussnahme über Verbände und Interessenvertretungen. Dies können sein: Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, Kirchen oder auch Bürgerinitiativen. Größere Unternehmen beschäftigen eigene Lobbyisten, die bei politischen Entscheidern die Interessen ihres Unternehmens vertreten. Neuerdings gibt es sog. Public-Affairs-Agenturen, die Unternehmen oder Verbände bei der Durchsetzung ihrer Interessen im politischen Raum beraten. Dabei werden Instrumente der klassischen Unternehmensberatung, der Politikberatung und der Public Relations miteinander verbunden. Man kann drei Bereiche des L. unterscheiden: den weißen, der legal ist und offen agiert, weil er über das Grundgesetz legitimiert ist, den schwarzen, der gegen bestehende Gesetze verstößt und darum illegal ist, und den grauen, der sich bei der Wahl seiner Mittel eher indifferent verhält. Beispiele aus den beiden letzten Bereichen haben in der Vergangenheit immer wieder dazu geführt, dass der L. in die öffentliche Kritik geraten ist.

Local Area Network (LAN)

lokal begrenzte Computernetzwerke. L. werden vor allem in privaten Haushalten oder auch in kleineren Firmen für die Datenübertragung genutzt. Um in Kontakt mit weiteren Netzwerken treten zu können, ist ein Router notwendig. Dieser Router dient dabei

als Verbindungsstück zwischen den einzelnen Netzwerken. Außerdem erstellt er eine Verknüpfung mit dem Internet. Eine zusätzliche Bedingung für die Datenübertragung innerhalb der Netzwerke ist eine eigene IP-Adresse für jeden Computer. Eine IP-Adresse fungiert dabei wie die Anschrift eines Hauses. Sie ist notwendig, damit das Datenpaket den gewünschten Empfänger erreicht. Eine besondere Form eines L. ist das Wireless LAN (WLAN). Hierbei ist man drahtlos durch eine Funkverbindung mit dem Netzwerk verbunden.

Lochmaske

Platte aus Metall, durch dessen kleine Löcher die Elektronenstrahlen auf die entsprechenden Farbleuchtpunkte gelenkt werden. L. finden sich z. B. in Computer- und Fernsehbildschirmen.

Log

■ Logfiles

Logfiles

Protokolle, die Aufschluss über die Aktionen innerhalb eines Betriebssystems geben. Diese automatischen L. ermöglichen es nachzuvollziehen, welche Vorgänge auf einem Computer stattgefunden haben. So werden z. B. Fehlermeldungen und Anmeldevorgänge protokolliert. Dieses Protokoll bietet die Grundlage für eventuelle Untersuchungen. Der Nutzer kann so einsehen, ob jemand Unbefugtes auf den Rechner zugegriffen hat. Erstellt wird das Protokoll sowohl von dem Betriebssystem als auch von anderen Programmen bzw. Servern. Der Begriff L. wird auch als Synonym für einen Eintrag auf einem Weblog verwendet und bezeichnet zudem die Datei, die zur Wiederherstellung von Daten benötigt wird.

Login

Vorgang, wenn sich ein Nutzer bei einem Netzwerk, Computersystem etc. anmeldet. Um sich anmelden zu können, muss er i. d. R. seinen Benutzernamen und das dazugehörige Passwort eingeben.

Login-Seite

Webseite, über die sich der Nutzer bei einem Netzwerk, Computersystem etc. anmelden kann. Um sich anmelden zu können, muss der Benutzer i. d. R. seinen Benutzernamen und das dazugehörige Passwort eingeben. Anschließend wird er von der L. auf die eigentliche Webseite weitergeleitet.

Logo

Zeichen-, Bild- oder Wortmarke oder Kombination aus diesen. Es gibt L. für Unternehmen oder Produkte. Ein L. soll dabei Aufmerksamkeit erregen und einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Je origineller und individueller die L. sind, desto besser. Bekannte L. sind z. B. der angebissene Apfel als Logo der Firma Apple oder der Nike-Haken (Swoosh).

Logo-Cursor

Logo, das an den Cursor (Mauszeiger) angehängt ist oder dieses ersetzt. Ein L. erscheint auf bestimmten Webseiten oder beim Kontakt des Mauszeigers mit bestimmten Flächen (z. B. Werbeanzeigen). Manchmal ist der L. nur eine bestimmte Zeit zu sehen und verschwindet dann. Diese Art der Werbung ist sehr effektiv, da das Logo zwangsläufig im Blickfeld des Betrachters bleibt.

Logogramm

Zeichen, das für ein Wort steht, z. B. Währungszeichen wie € für Euro und

Public Relations

Zusammenfassung verschiedener Aufgaben im Bereich Kommunikation: Beratung und Strategieentwicklung, Unternehmenskommunikation (z. B. Interne Kommunikation), Marketingkommunikation (z. B. Produkt-PR), Media Relations (z. B. klassische Pressearbeit), Finanzkommunikation (z. B. Begleitung von Börsengängen), Kampagnen, Public Affairs, Corporate Publishing, Online Relations (z. B. Unterhalt von Corporate Blogs), Event und Sponsoring (z. B. Organisation von Messeauftritten oder Sponsoringaktivitäten in Sport oder Kultur etc.). Im Ergebnis versuchen P., öffentlichkeitswirksame Prozesse zu identifizieren und mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln im Sinne des jeweiligen Absenders zu beeinflussen.

www.dprg.de

Publizist

Journalist oder Schriftsteller, der Texte in Form von Artikeln, Büchern etc. zum aktuellen Geschehen (in den Bereichen Kultur und Politik) veröffentlicht.

Publizistik

alle Tätigkeiten der Massenmedien, die sich an die Öffentlichkeit richten. Darunter fallen Veröffentlichungen in Wort, Bild, Ton und Film. Der Begriff der P. bezieht sich demnach auch auf Medien wie Bücher, Plakate, Rundfunk, Film und das Internet.

Mit dem Begriff P. ist also die Massenkommunikation zwischen Publizisten und Rezipienten gemeint.

Publizistische Einheit

bezeichnet alle Zeitungen, die im Mantel, also dem allgemeinen aktuellen und politischen Teil, identisch sind. Allerdings könne sie sich Lokal- und Anzeigenteil unterscheiden.

☛ Tab. 12, S. 182

zeitungswiki.de/wiki/Publizistische_Einheit

QR-Code

zweidimensionale Strichcodes, die meistens eine Webadresse enthalten. Sie werden beispielsweise in Zeitschriften abgedruckt.

Der Code lässt sich per Kamera von einem Smartphone einlesen und in eine Zeichenfolge übersetzen. Dadurch erspart man sich das Eintippen der Internetadresse. Der Code kann auch Informationen wie etwa Telefonnummern oder Adressen enthalten. Die meisten Hersteller von Smartphone liefern die Handys mit einer Software zum Übersetzen des Codes aus.

Quellcode

Grundlage für jedes Computerprogramm. Der Q. oder auch Quelltext bezeichnet einen Beschreibungstext für ein Programm, der in Programmiersprache verfasst ist. Es gibt unterschiedliche Programmiersprachen. Der Q. gehört zu den Formulierungen der Computersprachen, die für den Menschen am besten lesbar und verständlich sind. Damit der Computer das angeforderte Programm ausführen kann, wird der Q. in die jeweilige Maschinensprache des Computers übersetzt. Der Q. selbst ist dabei meist im American Standard Code For Information Interchange(ASCII)-Format verfasst.

Es gibt auch Programme, bei denen der Q. jedem zur freien Verfügung steht. Bei diesen Programmen kann jeder den Q. einsehen, bearbeiten, herunterladen oder weiterschicken. Sie nennen sich Open-Source-Produkte.

Um einen Q. für Suchmaschinen funktionsfähig zu machen, muss der Q. so verändert werden, dass er an die

Schulfernsehen

Fernsehsendungen mit pädagogisch aufbereiteten, für die unmittelbare Nutzung im Schulunterricht entworfenen Sendungen. Die Sendungen werden heute vormittags über die dritten Programme der Landesrundfunkanstalten ausgestrahlt. Sie wurden zwischen 1964 und 1972 eingeführt.

Schuss

Synonym für ein Bild, das der Kameramann aufzeichnet.

Schusterjunge

Bezeichnung eines bestimmten typografischen Fehlers in der Druckersprache. Hierbei befindet sich die erste Zeile eines Absatzes am Ende der vorherigen Seite. Da die Zeile damit optisch vom Abschnitt getrennt ist und die Seiten dadurch nicht harmonisch wirken, sollten S. stets vermieden werden.

Schutz der Privatsphäre

Die Privat- und Intimsphäre sind zunächst grundsätzlich vom Staat geschützt. Die häusliche Sphäre z. B. ist ein räumlicher Rückzugsbereich. Alle Bürger sollen sich in ihren vier Wänden frei und unbeobachtet bewegen und entfalten können. Sie entscheiden selber darüber, ob andere dort Einblick erhalten. Wer Journalisten Zutritt zu seinem häuslichen Bereich gewährt, kann sich zwar nicht dagegen wehren, dass dieser darüber mit anderen spricht. Deshalb ist Illoyalität durch das Recht nicht geschützt. Allerdings ist das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Bürgers verletzt, wenn der Journalist dessen Privatleben ohne seine Einwilligung in der Berichterstattung vor vielen Leser/Hörern/Zuschauern ausbreitet. Das gilt auch, wenn der Journalist aus beruflichen Gründen in die Privatwohnung

gebeten worden ist. Auch ist es ein unzulässiger Eingriff in die Privatsphäre der Bürger, dass in der Berichterstattung Fragen zum Privatleben aufgeworfen werden, deren Antwort die Öffentlichkeit nichts angeht, es sei denn, der Sachverhalt ist von öffentlichem Interesse.

Schwarzseher

umgangssprachlicher Begriff für Personen, die keine Gebühren an die GEZ (Gebühreneinzugszentrale) zahlen. In Deutschland ist gesetzlich festgelegt, dass ein bestimmter Betrag von jedem Rundfunknutzer an die öffentlichen Rundfunkanstalten bezahlt werden muss.

Scrambler

Codierungsmethode, mit der Fernsehsignale verschlüsselt werden. Dabei wird das Bildsignal separat vom Tonsignal codiert. Dadurch können nur Personen mit einem entsprechenden Decoder die Signale wieder entschlüsseln und das Programm empfangen. So sollen illegale Zugriffe auf das Programm verhindert werden. S. ist insbesondere für das bezahlte Privatfernsehen wichtig.

Screenshot

Foto des Bildschirminhalts von Computern, Handys, Laptops oder Fernsehgeräten.

Screen-Splitting

Technik, durch die sich ein Bildschirm in mehrere Bereiche teilen lässt. Dadurch können mehrere Bilder, Fernsehprogramme, Überwachungsvideos etc. zur selben Zeit angezeigt werden. Das S. gibt dem Beobachter/Zuschauer so einen Überblick über die Gesamtsituation bzw. das Fernsehprogramm. S. kann auch ein Gestaltungsmittel sein,

Tondia

Häufig genutzte Form (Dia auf Film) der Kinowerbung. Ein T. kann auch ohne Ton gezeigt werden.

Tonträger

Technisches Medium zur Speicherung und Übertragung von akustischen Signalen (insbesondere Sprache und Musik). Dazu zählen digitale T. wie die Compact Disc (CD), und analoge T., wie die Compact Cassette (Kassette).

☛ Tab. 19, S. 231

Toolbar

Eine T. (auch Symbolleiste bzw. Werkzeugleiste genannt) ermöglicht einen Schnellzugriff auf bestimmte, häufig verwendete, Funktionen. Bei einer T. handelt sich i. d. R. um eine waagerechte oder senkrechte Leiste mit kleinen, bebilderten Schaltflächen, die als erweiternde Elemente der Menüführung von Programmen mit grafischer Benutzeroberfläche dienen. T. lassen sich häufig durch den Benutzer manuell verändern, um ihre Effektivität und den Nutzungskomfort zu erhöhen. Die bekannteste und am meisten genutzte T. ist die Suchmaschine »Google T.«. Hiermit lassen sich Links zu Internetseiten des Anbieters schnell und direkt abrufen.

Top-Level-Domain (TLD)

Endung eines Domainnamens. Dabei wird zwischen geografischen und organisatorischen T. unterschieden. Länderdomänen sind z. B. ».de« für Deutschland und ».fr« für Frankreich. Organisatorischen T. können sowohl kommerzielle oder nichtkommerzielle Organisationen oder Institutionen zugeordnet sein wie z. B. ».com« für kommerzielle Organisationen oder ».org« für nicht profitorientierte Organisationen.

Totrecherchieren

Vorgang, bei dem zu einem Thema weiter recherchiert wird, ohne dass dies inhaltlich einen echten Mehrwert bringt. Das Thema wird demnach umgangssprachlich »tot« recherchiert.

Trackback

Funktion, um Einträge verschiedener Blogger miteinander zu verbinden. Setzt jemand einen speziellen T.-Link zum Eintrag eines anderen Bloggers, erhält dessen Blog einen Kommentar mit Titel, URL, Blogname und kurzem Textauszug. Zudem wird der Blogger per E-Mail über den Vorgang informiert. Dadurch können Blogger und Leser erkennen, wann ein Eintrag auf einen anderen Bezug nimmt und Blogs können untereinander vernetzt werden.

Träger

Person, welche die Zustellung von Zeitung oder Zeitschriften für ein geografisch abgegrenztes Gebiet übernommen hat.

Trägersignatur

Archivnummer eines Trägermediums, z. B. eines MAZ-Bandes.

Trailerblock

Man spricht von einem T, wenn mehrere Trailer direkt hintereinander ausgestrahlt werden.

Trailerstrecke

☛ Trailerblock

Transaktive Banner

Banner, die alle wichtigen Informationen über das Produkt enthalten. Das Besondere an T. ist, dass der Kunde nicht von der eigentlichen »Banner-Seite« auf die Seite des Unternehmens wechseln muss. Vielmehr erhält der Kunde per

Unter Eins

Sprachregelung zwischen Journalisten und Gesprächspartnern. Wenn sich Journalisten mit Gesprächspartnern treffen, ist i. d. R. alles Gesprochene »unter Eins«, d. h., das Geäußerte darf uneingeschränkt zitiert werden.

Unter Zwei

Sprachregelung zwischen Journalisten und Gesprächspartnern. Wenn der Gesprächspartner nicht genannt werden darf, gilt das Gesprochene »unter Zwei«. Der Journalist darf zitieren, ohne die Quelle zu nennen.

Unterbrecherwerbung

Werbepblock im Fernsehen, der innerhalb eines laufenden Programms gesendet wird und dieses Programm deshalb unterbricht.

Unterlassungsanspruch

Im Medienrecht besteht ein U. gegen unwahre Tatsachenbehauptungen, auch gegen wahre, aber rechtsverletzende Tatsachenbehauptungen sowie gegen Meinungsäußerungen in Form einer Schmähkritik, welche in einem Medium veröffentlicht worden ist. Droht die Wiederholung dieser Äußerung, so kann ein U. geltend gemacht werden. Der U. steht den von der Äußerung betroffenen Personen, aber auch juristischen Personen zu, deren Ruf geschädigt wird. Die Durchsetzung im Internet ist problematisch, weil die Verbreitung im Internet nur schwer zu kontrollieren ist. Der U. ist der häufigste Anspruch im Presse- und Medienrecht.

Unterzeile

befindet sich direkt unter der Schlagzeile. Die U. ergänzt dabei die Schlagzeile. Dabei ist die Schriftgröße der U. meist kleiner als die der Schlagzeile.

Urheberprinzip

► Urheberrecht

Urheberrecht

Recht des Urhebers, an seinem Werk als persönliche geistige Schöpfung. Es kann auch mehrere Urheber für das gleiche Werk geben. Urheber geistiger Werke sollen vor einer unerlaubten Benutzung oder Umgestaltung ihrer geistigen Produkte geschützt werden. Nach dem U. ist die Vervielfältigung und Verbreitung z. B. einzelner Artikel aus Zeitungen jedoch dann zulässig, wenn sie politische, wirtschaftliche oder religiöse Tagesfragen betreffen und nicht mit einem Rechtsvorbehalt versehen sind. Das U. wirkt über den Tod des Urhebers hinaus und kann unter bestimmten Umständen von den Erben geltend gemacht werden. Da fasst alle Medienprodukte geistige Werke sind, spielt das U. im Zusammenhang mit den Medien eine große Rolle und wird insbesondere im Zusammenhang mit der Frage der Strafverfolgung von illegalen Downloads derzeit kontrovers diskutiert.

www.gesetze-im-internet.de/urhg

www.urheberrecht.org

URL (Uniform Resource Locator)

► Uniform Resource Locator

Usability

[dt. Gebrauchstauglichkeit] meint die Benutzerfreundlichkeit einer Software oder Internetseite gemessen an den Bedürfnissen eines Nutzers. Je intuitiver ein Nutzer sich orientieren kann, desto höher ist regelmäßig die U.

USB (Universal Serial Bus)

universell verwendbare und standardisierte Schnittstelle für die Verbindung zwischen Computern und externen

Artikelregister

Abdikativ	13	AGB	18
Abdruckerlaubnis	13	Agenda Setting	18
Abfahren	13	Agent	18
Abgabe	13	Agentur	18
abgeordnetenwatch.de	13	Agenturmeldung	18
Abgleichen	13	AGF	19
Ablagestelle	13	AIM (AOL Instant Messenger)	19
Abnahme	13	Akkreditierung	19
Abo	13	Aktionsabo	19
Abonnement	13	Akzeptanz	19
Abonnementauflage	13	Akzidenz	19
Abonnementfernsehen	14	Akzidenzsatz	19
Abonnent	14	Alert	19
Aboservice	14	Alias	19
Absatz	14	Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse	19
Abspann	14	ALM	20
Abspielkanal	14	Alphaversion	20
Absturz	14	AltaVista	20
Accessprovider	14	Altersfreigaben	20
Account	14	Altersverifikationssystem (AVS)	20
Achsensprung	14	Amtliche Werke	20
Acrobat Reader	15	Amtsblatt	20
Acta	15	Analog	20
ActiveX	15	Analog-Digital-Umsetzer (ADU)	20
AdClick	15	Anbieter	21
AdClick-Rate	15	Anchor	21
AddOn	16	Anchor on location	21
Address Spoofing	16	Anchorman	21
AdGame	16	Andruck	21
Ad-hoc-Netzwerk	16	Angel	21
AdImpression	16	Animation	21
AdMail	16	Animiertes GIF	21
Admin	16	Anker	21
Admin-c	16	Anklopfen	21
Administrator	16	Anmoderation	21
Adolf Grimme Institut	16	Annonce	22
Adult Check	16	Announced Date (AD)	22
Advertorial	17	Anonymisierer	22
AdView	17	Anrollen	22
ADW	17	Anschlag	22
Adware	17	Anschluss	22
AE-Provision	17	Ansichtskopie	22
AFP (Agence France-Press)	17	Ansichtsplatz	22
		Anstalt des öffentlichen Rechts	22

Anstalt für musikalische Aufführungsrechte	23	Auflage	28
Anstecker	23	Auflagenkontrolle	28
Anteasen	23	Aufleger	28
Antispionage-Software	23	Aufmacher	28
Anwenderprofil	23	Aufnahmeerlaubnis	29
Anzeige	23	Aufnahmeleitung	29
Anzeigenblätter	23	Aufsager	29
Anzeigenboykott	23	Aufsetzer	29
Anzeigendisposition	24	Aufsichtsgremien	30
Anzeigenpreis	24	Auftragsproduktion	30
Anzeigenschlusstermin	24	Aufzeichnungspflicht	30
Anzeigenteil	24	Aufzieher	30
AoD	24	Augmented Reality (AR)	30
AOL	24	Ausgewogenheit	30
App	24	Auskunftsanspruch von Journalisten	31
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich- rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland	24	Ausländerprogramm	32
Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF)	24	Ausschließliches Nutzungsrecht	32
Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.	24	Ausschnittdienst	32
Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk (APR)	25	Außenpluralität	32
Arbeitstitel	25	Ausübender Künstler	32
Archiv	25	Authentifizierung	32
Archivmaterial	25	Authoring-Tools	32
ARD	25	Autor	32
ARD aktuell	26	Autorensystem	32
ARPANET	26	Autoresponder	32
ARTE	26	Autorisierung	33
Artikel	26	Award	33
ASCII	27	Avatar	33
Asia-Pacific Broadcasting Union (ABU)	27	Avid	33
Assistent	27	AWA	33
Astra	27	Backbone Provider	33
Asynchron	27	Backdoor	33
Atmo	27	Backup	33
AÜ	27	Ballungsraumfernsehen	33
Audiobook	27	Bandbreite	33
Audio-on-Demand (AoD)	28	Banner	34
Audiostream	28	Banning	34
Audiovisuelle Medien	28	Basisanschluss	34
Aufhänger	28	Batchfile	34
		Bauchbinde	34
		Bayerischer Rundfunk	34
		BBC	34
		BDZV	34
		Beachtungswert	35
		Beamer	35
		Beiheft	35

Beilage	35	Bounce Message	40
Bein	35	Bouncing	40
Benutzerkennung	35	bps	40
Benutzerprofile	35	BR	40
Berechtigungen	35	Branding	40
Bericht	35	Breitbandnetz	40
Berliner Format	35	brick and mortar	40
Bestands- und Entwicklungsgarantie	35	Bridge	40
Betaversion	36	Browser	40
Betriebssystem	36	Browsing	40
Bezugsgebühren	36	Bruch	41
Bildagenturen	36	Bruttoreichweite	41
Bilderteppich (BT)	36	BSOD	41
Bildschirmauflösung	36	B-Stück	41
Bildschirmtext	36	BTX	41
Bildtext	36	BU	41
Bildtextscherre	36	Buch	41
Bildunterschrift	36	Bug	41
Bildzeile	36	Bulk-Mail	41
Bimi	36	Bulletin Board System	41
Binnenpluralität	36	Bundesamt für die Zulassung in der Telekommunikation (BZT)	41
BIT	37	Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT)	42
Bitrate	37	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	42
Blackberry	37	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	42
Blacklist	37	Bundesministerium für Post und Telekommunikation (BMPT)	43
Blattumfang	37	Bundesnetzagentur	43
Blickrichtung	37	Bundespresseamt (BPA)	44
Blockbuster	37	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	44
Blocksatz	37	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV)	44
Blog	37	Bundesverband Digitale Wirtschaft e. V. (BVDW)	44
Blogger	38	Bundesweiter Hörfunk	44
blogging	38	Bürgermedien	44
Blu-ray Disc (BD)	38	Bus	44
Blue Screen	38	Business Software Alliance (BSA)	45
Bluetooth	38	Business Channel	45
BoD	38	Business TV	45
Body	38	Button	45
Bookmark	38	Buy-out-Vertrag	45
Bookmarkmanager	38	Byte	45
Book-on-Demand	39		
BOOTP	39		
Bootsektor	39		
Bootvirus	39		
Botnetz	39		
Bots	39		
Boulevardzeitungen	39		

BZT-Zulassung	45	CMS	52
CA	45	Cracker	52
Cache	46	Crowdfunding	52
Call by Call	46	Cutter	53
Call-Center	46	Cyberbullying	53
Call-in	46	Cybercrime	53
Casting	46	Cybermafia	53
Catch-up TV	46	D21	53
CBT	46	DAB	53
CC	46	Dachzeile	54
CCITT	46	Daily Soap	54
CD	47	Darstellungsform in den Medien	54
CD-ROM	47	Das Erste	54
CERT	47	DAT	54
Champagner-Journalisten	47	Datamining	54
Chaos Computer Club	47	Dateianhang	54
Chat	47	Datenbus	54
Chatroom	48	Datenkompression	54
Chef vom Dienst	48	Datenträger	54
Chefkorrespondent	48	Datentransferrate	54
Chefredakteur	48	DAU	55
Chiffreanzeige	48	Dauerwerbesendung	55
Chipsatz	48	DBMS	55
CI+ Modul	48	Deadline	55
CIVIS Medienpreis	49	Decoder	55
Clickjacking	49	Defense Data Network	55
Cliffhanger	49	Desktop	55
Clipping	49	Detailaufnahme	55
Code	49	Deutsche Journalistenschule (DJS)	55
Combolaufwerk	49	Deutsche Presse-Agentur GmbH (dpa) ...	56
Community	49	Deutsche TV-Plattform	56
Compact Cassette (CC)	50	Deutsche Welle (DW)	56
Compact Disc (CD)	50	Deutscher Fernsehfunk (DFF)	56
CompuServe	50	Deutscher Fernsehpreis	57
Computerkriminalität	50	Deutscher Pressedienst (dpd)	57
Conference	50	Deutsches Filminstitut (DIF)	57
Conficker	50	Deutsches Rundfunkarchiv (DRA)	57
Content-Management-System (CMS)	51	Deutschlandradio	57
Content Provider	51	Dezimeterwelle	57
Cookies	51	Dialer	58
Copyleft	51	Digital	58
Copyright	51	Digital Audio Tape (DAT)	58
Corporate Communications	52	Digital Rights Management (DRM)	58
Corporate Publishing	52	Digitale Postkarte	58
Counter	52	Digitale Signatur	58
Covergirl	52	Digitales Fernsehen	58

Digital Video Broadcasting (DVB)	59	Einspeisung	64
Digital Video Disc (DVD)	59	EinsPlus	64
Digitales Zertifikat	59	Einstartzeit	65
Digitalreceiver	59	Einstellung	65
Direktwerbung	59	Einstellungsgrößen beim Film	65
Disperses Publikum	59	Einstieg	65
Dokumentarfilm	59	Ein-Zeitungs-Kreis	65
Dokumentarspiel	60	Einzelverkauf	65
Domain	60	Einzelverkaufspreis	65
Domaingrabbing	60	E-Kamera	65
Domainnamensrecht	60	E-Learning	65
Download	61	Elektronische Berichterstattung (EB)	65
DPA	61	Elektronische Medien	65
Dreh	61	Elektronische Programmzeitschrift	67
Drehgenehmigung	61	Elektronischer Pressespiegel	67
Drehplan	61	Emulation	67
Dreimaschinenschnittplatz	61	ENISA	67
3Sat	61	Ente	67
Dreistufentest	61	Entwicklungsbeeinträchtigende	
Drittes Programm	61	Angebote	67
Drive-by-Download	62	E-Paper	67
Druck	62	E-Payment-Verfahren	68
Druckauflage	62	Erscheinungsweise	68
Druckerei	62	Erstausstrahlung (EA)	68
Druckfarben	62	Erstrecht	68
DSL (Digital Subscriber Line)	62	Erstsendung	68
Duales Rundfunksystem	62	Erstverwertungsrecht	68
Durchschnittsprogrammkosten	63	E-SATA	68
DVB	63	e-sport	68
DVD	63	Europa 1	68
DVI (Digital Visual Interface)	63	European Broadcasting Union (EBU)	69
EB	63	Eurovision	69
Ebay	63	Evaluation	69
E-Book	63	exFAT	69
EBU	63	Exploit	70
EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution)	63	Facebook	70
EG-Fernsehrichtlinie	64	Fachartikel	70
Ego-Shooter	64	Fair Use	70
Eigenproduktion	64	Familienprogramm	70
Einrichtung	64	FAQ	71
Einschaltquote	64	Farbträger-Bild-Austast-Synchron- Signal (FBAS)	71
EinsExtra	64	Fax	71
EinsFestival	64	Feature	71
Einspeisegebühr	64	Federal Communications	
Einspeisevertrag	64	Commission (FCC)	71

Feedhorn (FEED)	72	FSK 0	79
Fensterprogramme	72	FSK 6	79
Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG)	72	FSK 12	79
Fernsehduell	72	FSK 16	80
Fernsehen	72	FSK 18	80
Fernsehnorm	73	Füllsender	80
Fernsehpanel	73	Funktion der Medien	80
Fernsehrat	74	Funkzelle	80
Fernsehrichtlinie	74	Gastautor	80
Fernsehspiel	74	Gatekeeping	80
Fernsehurteile	74	Gateway	81
Fernsehzeitschrift	74	Gebühren	81
Festplatte	74	Gebühreneinzugszentrale (GEZ)	81
Festplattenbauhöhe	74	Gegendarstellung	81
File	75	Gegendarstellungsanspruch	82
Filesharing	75	Gegendarstellungsrecht	82
Filmförderungsgesetz	75	Gegengeschäft	82
Filmhersteller	75	Geistiges Eigentum	82
Firewall	75	GEMA	82
Fixzeit	75	Gemeinfrei	82
Flashmobbing	75	Gemeinsames Werk	82
Fliegenkopf	76	Gemeinschaftsprogramm	82
Flyer	76	Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)	83
Formalisierter Rechtserwerb	76	Geräteabgabe	83
Format	76	Gerichtsreporter	83
Format 4:3 und 16:9	76	Gesamtpublikum	83
Formatwandler	76	Gesamtzuschauerschaft	83
Fotoagenturen	76	Geschlossene Benutzergruppen für Erwachsene	83
Fotojournalist	76	Gescriptete Doku-Soap	83
Frame	77	Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung (GfK)	83
Frauenzeitschrift	77	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)	84
Free Television	77	Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten	84
Free TV	77	Gewalt im Fernsehen	84
Freeze	77	GEZ	84
Freie Inhalte	77	GfK	84
Freie Software	78	GfK-Fernsehforschung	84
Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	78	GfK-Fernsehtag	85
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e. V. (FSF)	78	GHz	85
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Dienstanbieter (FSM)	79	Gigahertzbereich	85
Fremdbeilagen	79	Global Positioning System (GPS)	85
Frequenz (Hz)	79		
Froschperspektive	79		

GNU General Public License (GPL)	85	Hoax	93
GNU-Projekt	85	Hochzeit	94
Google	85	Homepage	94
Google Mail	86	Hörbuch	94
GPS	86	Hördauer pro Tag	94
Grafikdienste	86	Hörer gestern	94
Grassrooting	86	Hörforschung	94
Gremienvorsitzendenkonferenz		Hörfunk	94
der ALM	87	Hörspiel	95
Großaufnahme	87	Host	95
Großer Lauschangriff	87	Hostname	96
Großes Kleinzitat	87	H.O.T.	96
Großzitat	88	Hotspot	96
Grundgesetz	88	HR	96
Grundverschlüsselung	89	Hrsg./Hg.	96
Grundversorgung	89	HSB	96
Gutenberg, Johannes	90	HSPA+ (High Speed Packet	
GVL	90	Access Plus)	96
Hacker	90	HTML (Hypertext Markup Language) ...	96
Halbnahe	90	Hub	96
Halbtotale	90	Human Touch	96
Handkamera	90	Hurenkind	96
Hardcopy	91	Hybrides Breitbandübertragungsnetz	
Hauptschaltraum (HSR)	91	(HYBNET)	96
Hauptstadtstudio	91	Hyperband	97
Haupttitel	91	Hyperlink (Verlinkung)	97
Hauptzeile (Schlagzeile)	91	Hypertext Transfer Protocol (HTTP)	97
Haushaltsabdeckung	91	ID3-Tag	97
Haushaltsreichweite	91	IDTV (Integrated Digital Television)	97
HD (High Definition)	91	IEEE	97
HDCP (High Bandwith Digital		IEM	97
Content Protection)	92	IG Druck und Papier	97
HD-DVD (High Definition Digital		IM-Adresse	97
Versatile Disc)	92	Imagebroschüre	98
Headline	92	IMAP (Internet Message Access	
Henri-Nannen-Schule	92	Protocol)	98
Herausgeber (Hrsg./Hg.)	92	Impressum	98
Herstellungsvertrag	92	Impressumspflicht	98
Hertz (Hz)	93	Impressumsvorschriften	98
Hessischer Rundfunk (HR)	93	Indizierung	98
HiFi (High Fidelity)	93	Infizierte Computer	98
High Definition Multimedia		Informationelle Selbstbestimmung	99
Interface (HDMI)	93	Informationssystem	99
High Definition Television (HDTV)	93	Informationszeitalter	99
Hingucker	93	Infotainment	100
Hintergrundgespräch	93	Innere Pressefreiheit	100

Innere Zensur	100	Joint Photographic Expert Group (JPEG)	107
Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. (IVW)	101	Journalismus	107
Inselanzeige	101	Journalist	107
Inserat	101	Journalistische Darstellungsformen	108
Insert	101	Journalistische Sorgfaltspflicht	108
Insert Schnitt	101	Joystick	108
Installationsprogramm	101	JPEG	109
Instant Messing	101	Jugendpresse	109
Institut für Rundfunktechnik (IRT)	101	Jugendschutz	109
Integrated Services Digital Network (ISDN)	102	Jugendschutzdienste	109
Intendant	102	Jugendschutzprogramme	109
Interaktive Medien	102	Kabelfernsehen	109
Interaktives Fernsehen	103	Kabelhörfunk	109
Interaktivität	103	Kalenderjournalismus	109
Interner Access Provider (IAP)	103	Kampagne	110
Internet	103	Kampagnenberatung	110
Internetjobbörse	103	Karikatur	110
Internet Protocol (IP)	103	Kassette	110
Internetprovider	104	KEF	110
Internet Relay Chat	104	KEK	110
Internet Service Provider	104	Kennzeichnungspflicht	110
Internet Sicherheitszentrum der EU (European Network and Information Security Agency, ENISA)	104	Kernleser	111
Internetwerbung	104	Keylogger	111
Internetwork Packet Exchange (IPX) ...	105	Keyword	111
Interstitial	105	KI.KA (Kinderkanal)	111
Interview	105	Kill Switch	111
Intranet	105	Killerspiele	111
Intro	105	Kilohertz (KHz)	111
Investigativer Journalismus	105	Kinderpornografie im Internet	112
iPod	106	Kinderschutz	112
IP-Telefonie	106	Kinonorm	113
ISDN	106	Klatsch	113
IT	106	Klatschreporter	113
IT-Konvergenz	106	Kleinzitat	113
IVW	106	Klickrate	113
Japaner	106	Klischees	113
j-au	106	Kollektiv	113
Java	106	Kommentar	114
JavaScript	107	Kommission für den Ausbau des technischen Kommunikations- systems (KtK)	114
Jingel	107	Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK)	114
Jitter	107		

Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK)	115	Leistungsschutzrechte für Presseverleger	123
Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunk- anstalten (KEF)	115	Leitartikel	123
Kommunikation	116	Leiter vom Dienst (LvD)	123
Kommunikationspartner	116	Leitmedium	123
Kompatibilität	116	Lektor	123
Konfessionelle Zeitschriften	117	lektorieren	124
Kontaktdaten	117	Lesedauer	124
Kontern	117	Lesehäufigkeit	124
Konvergenz	117	Leser	124
Kopplungsgeschäft	117	Leser-Blatt-Bindung	124
Korrespondent	118	Leserbrief	124
Krisenkommunikation	118	Leserreporter	124
Kryptografie	118	Leserstruktur	125
Kulturflatrate	118	Lesezirkel	125
Kulturwertmarke	119	Leuchtpult	125
Kundenzeitschriften	119	Leuchttisch	125
Kurzberichterstattung	119	Licensing	125
Kurzlinks	119	Limited Definition Television (LDTV)	125
Kurz-URL-Dienste	119	Linearer Schnitt	125
Kurzweile	119	Link	125
LAN	120	Linksbündiger Flattersatz	126
Landesmedienanstalten	120	Linkstrukturierung	126
Landesmediengesetze	120	Linux	126
Landespressegesetze	120	Lippenmikrofon	126
Landesrundfunkanstalt	121	Literaturverzeichnis	126
Langwellen	121	Litfaßsäule	127
Langzeitstudie Massenkommunikation	121	Live	127
Laptop	121	Liveschalte	127
Late Night	122	Livestreams	127
Late Prime Time	122	Lizenz	127
Layout	122	Lobbyismus	127
Layouter	122	Local Area Network (LAN)	127
LCD (Liquid Crystal Display)	122	Lochmaske	128
LDTV	122	Log	128
Lead	122	Logfiles	128
Leerkassettenvergütung	122	Login	128
Leermedienabgabe	122	Login-Seite	128
Leerzeile	123	Logo	128
Legende	123	Logo-Cursor	128
Leiche	123	Logogramm	128
Leistungsschutzrechte	123	Logout	129
		Lokalbericht	129
		Lokalbezug	129
		Lokalisierung	129

Lokalisten	129	Mediaplanung	136
Lokalkolorit	129	Mediastreaming	136
Lokalpresse	129	Medien	136
Lokalprogramm	129	Mediendienste-Staatsvertrag	137
Lokalreporter	130	Medienfreiheit	137
Lokalseite	130	Medienkooperation	138
Lokalteil	130	Mediennutzungsstudien	138
Lycos	130	Medienpädagogik	138
Macintosh Personal Computer (MAC)	130	Medienresonanzanalyse	138
Macrovision	130	Medienwirkung	139
Magazin	130	Medium	139
Magazinformats	131	Meinungsfreiheit	139
Magnetaufzeichnung (MAZ)	131	meinVZ	140
Mailbox	131	Meldungen	140
Mailing	132	Memory Card (MC)	140
Majuskel	132	Merchandising	140
Majuskelschrift	132	Message	140
Makro	132	Metadaten	140
Makrovirus	132	Metadatenbank	140
Makulatur	132	MetaGer	141
Makulierung	132	Micropayment	141
Malware	132	Microsoft	141
Manipulierte PDF-Dateien	132	Microsoft – Disk Operating System (MS-DOS)	141
Manipulierte studiVZ-Toolbar	133	Microsoft Internet Explorer	141
Manipulierte Webseiten	133	Mikroblog	141
Manipulierter Installer	133	Mikroblogging-Dienst	142
Mantel	133	MIMA	142
Mantelredaktion	133	Mindestversorgung	143
Manual	133	Mini Disc (MD)	143
Manuskript	134	Minuskel	143
Marke	134	Minutenkosten	143
Marktanteil	134	Mischprogramm	143
Marktanteil Fernsehen	134	Mitgliederzeitung	143
Markt-Media-Studie	135	Mittelachsensatz	143
Maske	135	Mittelwelle	144
Massenkommunikation	135	Miturheberschaft	144
Massenmedien	136	MMC (Multimedia-Card)	144
MAZ	136	MMS	144
MAZ-Beitrag	136	Mobbingangriffe	144
MAZer	136	Mobile Media	145
MAZ-Maschine	136	Mobile Satellite System (MSS)	145
Mbit/s	136	Modem	145
McAfee	136	Moderationstext	145
MDR	136	Moderator	145
Mediagattung	136	Modulator + Demodulator	145

MOMA	145	Off-Sprecher	155
Monster.de	145	OK	155
Mosaic	146	Online	155
Motion Picture Expert Group (MPEG)	146	Onlineaccount	155
Multimedia	146	Onlinebanking	155
Multimedia Message Service (MMS)	146	Onlinebewerbung	155
Multimedialität	146	Onlinecasino	156
Myspace	146	Onlinemedien	156
Nachricht	146	Onlineshopping	156
Nachricht im Film (NIF)	147	Onlinespiele	157
Nachrichtenagenturen	147	Onlinestellenbörse	158
Nachrichtendienst	147	Open Access	158
Nachrichtenpolitik	147	Open Content	158
Nachrichtensperre	147	Open-Content-Lizenz	158
Nachtprogramm	147	Open-Source-Projekt	158
Nah	148	Open-Source-Software	158
Nameserver	148	Originalton (O-Ton)	158
NDR	148	Ortsmarke	158
Near-Video-on-Demand (nVOD)	148	O-Ton	159
Netiquette	148	Overnight	159
Nettoreichweite	148	PAD	159
Nettosendedauer	148	Pädokriminelle	159
Netzsperrern	148	PAL (Phase Alternation Line)	159
Netzwerk	149	PAL-Plus	159
Neuaufgabe	149	Panelmortalität	159
Neue Medien	149	Panoramaanzeige	160
Newsdesk	149	Partagierung	160
Newsgroup	149	Passwort	160
Newsletter	149	Pauschalabgabe	160
Newsroom	149	Pay-per-Channel (PPC)	160
Newsticker	150	Pay-per-Click (PPC)	160
NIF-Block	150	Pay-per-View (PPV)	161
Nonlinearer Schnitt	150	Payable Television	161
Norddeutscher Rundfunk	150	Pay-TV	161
Notebook	151	PC	161
Nullnummer	151	Peergroup	161
Nutzer	151	People-Magazin	161
Nutzungsart	151	Periodikum	161
Nutzungsrecht	151	Periodizität	161
Offene Kanäle (OK)	151	Personal Area Network (PAN)	162
Öffentlichkeit	152	Personal Computer	162
Öffentlich-rechtliche Sender	153	Personal Digital Assistant (PDA)	162
Offline	154	Personenbezogene Daten	163
Off-MAZ	154	Persönlich geistige Schöpfung	163
		Persönliche Informationen	163
		PG	163

Phase Alternation Line (PAL)	163	Pressekarte	172
Phisher	163	Pressekodex	173
Phishing	163	Pressekonferenz (PK)	173
Phishingangriff	164	Pressemappe	174
Pilotfilm	164	Pressemitteilung	174
PIN	164	Presserat	174
Pixel	164	Presserecht	175
Pixel per inch	164	Pressereise	175
PK	164	Pressespiegel	175
Plagiat	164	Pressestammtisch	175
Playlist	164	Pressestelle	175
Plugin	165	Presseverteiler	175
PoD	165	Pressewesen	175
Podcasting	165	Pressezentrum	176
Podcasting-Client	165	Primäre Medien	176
Podcasts/Videopodcasts	165	Primetime	176
Podcatcher	165	Printmedien	176
Point of Presence (POP)	165	Privatkopie	176
Polarisierung	165	Privatsphäre	177
Politische Öffentlichkeit	166	Privatsphäreneinstellungen	177
Politischer Journalist	166	Privatwirtschaftlicher Rundfunk	177
Polizeireporter	166	Product Placement	177
Polymorpher Virus	166	Produktion	178
POP3	166	Produktionsdramaturg	179
Pop-up	166	Produktionsleitung	179
Pornografie	166	Program associated data (PAD)	179
Pornografische Webseiten	167	Programmbegleitende Dateien	179
Portable Document Format (PDF)	167	Programmfarbe	179
Porträt	167	Programmfenster	179
Post Office Protocol 3	168	Programmflächentrailer (PFT)	179
Postproduktion	168	Programmzeitschrift	179
PostScript	169	Propaganda	179
PR-Anzeige	169	Proporz	180
Presse	169	ProSiebenSat.1 TV	
Presseabend	169	Deutschland GmbH	180
Presseagenturen	169	Prospekt	180
Pressearbeit	170	Public Affairs	180
Presseausweis	170	Public Relations	181
Pressebüro	171	Publizist	181
Pressedienst	171	Publizistik	181
Presseeinladung	171	Publizistische Einheit	181
Pressefreiheit	171	QR-Code	181
Pressefrühstück	172	Quellcode	181
Pressegeheimnis	172	Quellennachweis	182
Pressegespräch	172	Quellenschutz	182
Presseinformation	172	Quelltext	182

QVC	182	Reichweite	189
Radio Bremen (RB)	183	Relaunch	189
Radio Data Service (RDS)	183	Reportage	189
Radiotext	183	Reporter	190
Random Access Memory (RAM)	183	Reproduktion	190
Raubkopie	183	Requisite	190
RB	183	Requisiten	190
Read Only Memory (ROM)	183	Requisiteur	190
Reality-Soap	184	Re-Run	190
Reality-TV	184	Ressort Lifestyle	190
Receiver	184	Ressort Lokales und Regionales	190
Recherche	184	Ressort Sport	190
Recht am eigenen Bild	185	Ressortleiter	190
Recht am geschriebenen Wort	185	Reuters	191
Recht auf informationelle Selbstbestimmung	186	Revolverblatt	191
Recht der Öffentlichkeit auf Information	186	Rezensent	191
Recht der persönlichen Ehre	186	Rezensieren	191
Rechtsbündiger Flattersatz	186	Rezension	191
Rechtsextreme Inhalte	186	Rezipienten	191
Rechtsextreme Propaganda	187	RIAS Berlin	192
Rechtsextreme Webseiten	187	Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste	192
Red.	187	Rippen	192
Redakteur	187	Risiken beim Onlineshopping	192
Redaktion	187	Risiken von Sozialen Netzwerken	192
Redaktionelle Ausgabe	187	Robinsonliste	192
Redaktionsleiter	188	Robot	192
Redaktionsgeheimnis	188	Rohschnitt	192
Redaktionskonferenz	188	Rolltitel	192
Redaktionsschluss	188	Rootkit	193
Redaktionsschwanz	188	Rotfunk	193
Redaktionssitzung	188	Router	193
Redaktionsstatut	188	RTBF	193
Redigieren	188	Rubrik	193
Redundanz	188	Rückkanal	194
Regie	189	Rüge	194
Regieassistent	189	Rundfunk	194
Regionalausgabe	189	Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)	196
Regionalfenster	189	Rundfunk im amerikanischen Sektor von Berlin (RIAS)	196
Regionalfensterprogramm	189	Rundfunkanstalt	196
Regionalprogramme/-sendungen	189	Rundfunkauftrag	196
Regisseur	189	Rundfunkfreiheit	196
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP)	189	Rundfunkgebühren	197
		Rundfunkgebührenurteil	197

Rundfunkgesetze	197	Screen-Splitting	207
Rundfunkordnung	198	Script	208
Rundfunkprogramm	198	Scrollbar	208
Rundfunkrat	199	Scrollen	208
Rundfunkrecht	199	SDR	208
Rundfunkstaatsvertrag	199	Search Engine	208
Rundfunkteilnehmer	199	Second Life	208
Rundfunkurteil	201	Sehbeteiligung	209
Rundfunkwerbung	201	Sehdauer	209
Runtergehen	202	Seher	209
Saarländischer Rundfunk (SR)	202	Seifenoper	209
Sandbox	202	Sekundäre Medien	209
Sandwichmann	202	Selbstfahrerstudio	209
Satellite News Gathering	202	Semantik	209
Satiremagazin	202	Sendegebiet	210
Satz	202	Sender Freies Berlin (SFB)	210
Satzreife	202	Sender-Empfänger-Modell	210
Satzspiegel	202	Sendezeitgrenzen	210
Satzvorlagen	203	Sendungsabspann	210
Saure-Gurken-Zeit	203	Sendungs-ID	210
Scanner	203	Sensationsreporter	210
Schädliche Links	203	Sequenced Packet Exchange Protocol (SPX)	210
Schalte	203	Serie	210
Scharnierwerbung	203	Server	210
Scheinwelt	204	Serverfarm	210
Schlagwort	204	Setzer	211
Schlagzeile	204	Sex and Crime	211
Schleichwerbung	204	Sexkontaktanzeige	211
Schlussredakteur	205	SFB	211
Schmutztitel	205	Shockwave Flash	211
Schnibis	205	Shooting	211
Schnittbilder	205	Shot-List	211
Schöpferprinzip	205	Showdown	211
Schrankenvorschriften	205	Sicherheitsprogramm	212
Schriftgrad	205	Sicherungskopie	212
Schriftensatz	205	Siebdruck	212
Schriftsatz	205	Signaturgesetz	212
Schülernetzwerke	205	Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)	212
schülerVZ	206	Simulcrypt	212
Schulfernsehen	207	Sitcom	213
Schuss	207	Sitemap	213
Schusterjunge	207	Sites	213
Schutz der Privatsphäre	207	Sitzredakteur	213
Schwarzseher	207	Skandaljournalismus	213
Scrambler	207		
Screenshot	207		

Slogan	213	Süddeutscher Rundfunk (SR)	221
Slow Motion	213	Südwestrundfunk (SWR)	222
SMTP	213	Surfstick	222
SNG	214	SWF	222
Soap Opera	214	Switch	222
Social Advertising	214	Switching	222
Social Media	214	SWR	222
Social-Network-Portale	214	Symbolfoto	222
Soft-News	214	Synchronisation	222
Software	214	Synchronklappe	223
Sound	215	Synchrone Sprecher	223
Soziale Netzwerke	215	Systemdateien	223
Spalte	215	Systemsoftware	223
Spaltenlinie	215	Szene	223
Spam	215	T9	224
Spamdexing	215	Table of Pages (TOP)	224
Spamhaus.org	216	Tag	224
Spam-Mail	216	Tagespresse	224
Sparte	216	Tagesreichweite	224
Spartensender	217	Tageszeitungen	224
Speicherkarte	218	Tagged Image File Format (TIFF)	224
Speichermedium	218	Taktfrequenz	224
Spielsucht	218	Tantieme	224
Spin Doctor	218	Targeting	225
Spinne	218	Tausend-Auflagen-Preis (TAP)	225
Spitzmarke	219	Tausendkontaktpreis (TKP)	225
Splitting	219	Tausend-Leser-Preis	225
Sponsoring	219	Teaser	225
SR	219	Technische Reichweite	225
SSID (Service Set Identifier)	219	Tektur	225
Staffel	219	Teledienstgesetze	225
Stativ	219	Telefax	226
Steganografie	219	Telekommunikationsgesetz (TKG)	226
Straßenfeger	220	Telemediengesetz (TMG)	226
Straßenverkaufszeitungen	220	Telemetriemessung	227
Streaming	220	Teleprompter	227
Streuverlust	220	Teleshopping	227
Stringer	220	Teletext	227
Stück	221	Tendenzbetrieb	227
Studentenabonnement	221	Tendenzjournalismus	227
Studentennetzwerke	221	Tertiäre Medien	228
Studio	221	Testimonial	228
studiVZ	221	Tethering	228
Subjektive Kamera	221	TFT	228
Subline	221	Themendienste	228
Suchmaschine	221	Thin Film Transistor (TFT)	228

Thomson Reuters	228	Ultrakurzwellen (UKW)	234
Thread	228	Umbrella-Werbung	234
Thunderbolt	229	Umbruch	234
Ticker	229	UMTS (Universal Mobile Telecommunication System)	234
Tiefdruck	229	Unicode	235
TIFF	229	Uniform Resource Locator	235
Timecode	229	Unique User	235
Timecodesprung	229	Unix-User-Network	235
Timeslot	229	Unter Drei	235
Tischredakteur	229	Unter Eins	236
TKG	229	Unter Zwei	236
TLP	229	Unterbrecherwerbung	236
TMG	229	Unterlassungsanspruch	236
Tondia	230	Unterzeile	236
Tonträger	230	Urheberprinzip	236
Toolbar	230	Urheberrecht	236
Top-Level-Domain (TLD)	230	URL (Uniform Resource Locator)	236
Totrecherchieren	230	Usability	236
Trackback	230	USB (Universal Serial Bus)	236
Träger	230	Usenet	237
Trägersignatur	230	Varieté	237
Trailerblock	230	Verband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (VDZ)	237
Trailerstrecke	230	ver.di	237
Transaktive Banner	230	Verband Privater Rundfunk und Telemedien e. V.	237
Transmission Control Protocol	231	Verbandszeitschrift	238
Transponder	231	Verbindungsdaten	238
Trash TV	232	Verbraucheranalyse	238
Treffer	232	Verbreitete Auflage	238
Treiber	232	Verbundwerbung	238
Trickstudio	232	Verdachtsunabhängige Speicherung	238
Tricktisch	232	Vergütung	239
Trigger	232	Verhaltenskodex	239
Triple Play	233	Verkaufte Auflage	239
Trojaner	233	Verkehrsdaten	239
Troll	233	Verkehrsfunk	240
Trust Center	233	Verlag	240
Türksat	233	Verlagsbeilage	240
TV-Movie	233	Verlagshaus	240
TV-Reihe	234	Verlagsrecht	240
Tweets	234	Verlautbarungsjournalismus	241
Twitter	234	Verlautbarungsrecht	241
Twitter-Kommunikation	234	Verleger	241
Twitterspammer	234	Verlegerverband	241
Typografie	234		
Überschrift	234		
Ultrabooks	234		

Vermitteltes Breitbandnetz	241	Vorzeile	250
Versalschrift	241	Voting	250
Verteildienst	241	Wahlkampfkommunikation	250
Vertrag im Internet	241	Wahrnehmungsvertrag	251
Vertrieb	242	Wandzeitung	251
Vertriebsverbot	242	WAP	251
Vertriebswege	242	Waschzettel	251
Verwaltungsrat	242	WAV	251
Verweildauer	242	Wave File Format (WAV)	251
Verwerter	242	WDR	251
Verwertungsgesellschaft	243	Wear Out	251
Verwertungsrecht	243	Web	251
VG Wort	244	Web 2.0	251
Video Cassette Recorder (VCR)	244	Webbasierter Kommunikations- und Kollaborationsdienst	252
Videobanner	245	Webcam	252
Video-Codec	245	Webcast	252
Videocrypt	245	Webcasting	252
Videodienst	245	Webdesigner	253
VideoGuard	245	Weblog	253
Video-on-Demand (VoD)	246	Webmail	253
Videoportal	246	Webmail-Funktion	253
Videoprojektor	246	Webmaster	253
Videotext	246	webOS	253
Vielseher	246	Webpage	253
4G	246	Web-Publishing	253
Vierte Gewalt	247	Webseite	253
Virenschutzprogramm	247	Websense	253
Virtuell	247	Web-Washer	254
Virtuelle Währungen	247	Weekly-Format	254
Virtuelle Welt	247	Weekly-Soap	254
Virus	248	Weitester Leserkreis (WLK)	254
VIVA	248	Werbebeschränkungen	254
VoD	248	Werbeblock	254
Voice-Chat-Anwendungen	248	Werbefernsehen	254
Voice-over	248	Werbefunk	254
VoIP (Voice over IP)	248	Werbemittel	255
Vollprogramm	249	Werberichtlinien	255
Volltext	249	Werbeträger	255
Volltextdatenbank	249	Werbeträgerkontakt	255
Volltextsuche	249	Werbeträgerleistung	255
Volo	249	Werbezeitungen	255
Volontär	249	wer-kennt-wen.de (wkw)	255
Vorabdruck	250	Werk	256
Vorauskorrektur	250	Werksatz	256
Vorproduktion (VP)	250	Werkvertrag	256
Vorratsdatenspeicherung	250		

Wide Area Network (WAN)	256	Zeitungsabonnement	265
Widmung	256	Zeitungsbuch	265
Wiki	257	Zeitungsformate	265
Wikipedia	257	Zeitungskopf	265
Windows Explorer	257	Zeitungsmantel	265
Windows Search	258	Zeitungstitel	266
Wireless	258	Zeitungsverlegerverbände	266
Wireless Application Protocol (WAP)	258	Zensieren	266
Wireless Local Area Network (WLAN)	258	Zensur	266
Wireless-N	259	Zensurieren	267
WLAN	259	Zensurinfrastruktur	267
Wobbler	259	Zentrale Sendeabwicklung (ZSAW)	267
Wolf	259	Zentralstelle für private Überspielungsrechte (ZPÜ)	267
Word Counter	259	Zentralstelle für Videovermietung (ZVV)	268
World Administration Radio Conference (WARC)	259	Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e. V. (ZAW)	268
World Intellectual Property Organization (WIPO)	259	Zentriert	268
World Wide Web (WWW)	259	Zeugnisverweigerungsrecht von Journalisten	268
WPA-Schlüssel (Wi-Fi Protected Access)	259	Zielgruppen	269
Wurm	260	ZIP	269
WWW-Server	260	Zipping	269
X.400	260	Zitat	269
Xing	260	Zitatzweck	269
Yahoo (Yet Another Hierachical Officious Oracle)	261	Z-Modem	269
Yellow Pages	261	Zone	270
YUV	261	Zone-c	270
Z3	261	Zoom	270
Zapping	261	Zoom-in	270
ZDF	261	Zoom-out	270
Zeichensatz	261	Zugriffsberechtigung	270
Zeichentrickfilm	261	Zurückgekommene Nachricht	270
Zeile	261	Zuschauerforschung	270
Zeilenhonorar	262	Zweckübertragungsgrundsatz	270
Zeitbombe	262	Zweimaschinenschnittplatz	271
Zeitcode	262	Zweiter Korb	271
Zeitlupe	262	Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	271
Zeitraffer	262	Zweitvergütung	271
Zeitschrift	262	Zweitverwertung	272
Zeitung	262	Zweitverwertungsrecht	272
		Zwiebelfisch	272
		Zwischenfrequenz (ZF)	272

Die Autoren

Kim Otto

geb. 1968, Prof. Dr.; Volkswirt und Journalist, arbeitet seit 10 Jahren für das ARD-Politikmagazin »Monitor« des WDR. Träger des Grimme-Preises 2007. Spiegel-Bestsellerautor. Professor für Journalistik an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation.

Hans Scheuerer

geb. 1953, Prof. Dr.; Medienwissenschaftler und Kommunikationsberater, seit über 20 Jahren Geschäftsführender Gesellschafter einer Kommunikationsagentur. Deutscher PR-Preis 2004. Professur für Kommunikationsmanagement und Public Relations an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation.

Jochen Vogel

geb. 1967, Prof. Dr. jur.; Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Moderator. Stellv. Studiengangleiter Medienmanagement an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation.